



# Kloster Ochsenhausen

PRACHTVOLL ERHALTENE  
BAROCKANLAGE



Kommen. Staunen. Genießen.



**Baden-Württemberg**  
Staatliche Schlösser  
und Gärten

# Das gut erhaltene Kloster Ochsenhausen oberhalb des Rottumtals gehört zu den großartigsten Klosteranlagen an der Oberschwäbischen Barockstraße. Sie bietet Gästen ein barockes Erlebnis in außergewöhnlicher Vollständigkeit.

Bereits Ende des 11. Jahrhunderts wurde die Benediktiner-Reichsabtei Ochsenhausen gegründet, aus der das heutige Kloster Ochsenhausen hervorging. Die herrschaftliche, monumentale Barockfassade des Konventneubaus gibt noch heute Zeugnis vom geistlichen und weltlichen Machtanspruch der ehemaligen Reichsabtei.

## Musik gewordene Architektur

Im Kern der barocken Klosterkirche verbirgt sich zwar noch der spätgotische Vorgängerbau, die Neugestaltung des 18. Jahrhunderts jedoch ist festlich und heiter: Die großen Namen barocken Kunstschaffens wie Dominikus Zimmermann, Johann Georg Bergmüller,

Die Erlöserfigur auf dem Giebel der Kirche blickt über die gesegnete Landschaft Oberschwabens



Besonders eindrucksvoll in der Klosterkirche: Die Kanzel mit ihren fliegenden und kletternden Engeln

Franz Joseph Spiegler und Ägid Verhelst sind hier in außergewöhnlicher Dichte vertreten. Es hieß, der Barock sei Musik gewordene Architektur. Hier in Ochsenhausen trifft dies in besonderem Maße zu. Nicht zuletzt ist die Kirche mit einer *Orgel des berühmten Joseph Gabler* ausgestattet. Äußerst sehenswert ist auch die *historische Sternwarte aus dem 18. Jahrhundert* mit dem einzigartigen Azimutalquadranten, einem astronomischen Gerät zur Positionsbestimmung der Himmelskörper. Bestens erhalten belegt die Sternwarte die

Zwei barocke Raritäten: Die Gabler-Orgel und der Azimutalquadrant der Sternwarte des 18. Jahrhunderts (rechts)





Bedeutung Ochsenhausens als Zentrum barocker Wissenschaften und Künste. Nach der Säkularisation ging das Kloster in Besitz des Fürsten Metternich über und wurde in „Schloss Winneburg“ umbenannt. 1964 bis 1992 erfolgte die Sanierung der Klosteranlage durch das Land Baden-Württemberg. Ein Klostermuseum im Südflügel des Fürstenbaus informiert Gäste über die eindrucksvolle, 700 Jahre währende Klostersgeschichte.



# Besuchsinformationen

## Öffnungszeiten & Führungen

<b>Klostermuseum</b>	Saisonal geöffnet; Besichtigung ohne Führung möglich
<b>Konventgebäude</b>	Saisonal geöffnet; Besichtigung nur mit Führung möglich
<b>Basilika</b>	Saisonal geöffnet; Besichtigung mit und ohne Führung möglich

Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch über die aktuellen Öffnungs- und Schließzeiten auf unserer Internetseite oder telefonisch über unsere Hotline unter +49 7251 74-27 70.

Auf unserer Internetseite finden Sie zudem Informationen zur Barrierefreiheit, zu Ermäßigungen, Sonderführungen und weitere wichtige Hinweise rund um Ihren Besuch.

## Aktuelle Informationen



### Auf einen Blick

Informationen zu unseren aktuellen Öffnungszeiten, Führungen, Veranstaltungen und Eintrittspreisen finden Sie unter:

[www.kloster-ochsenhausen.de/besuchsinformation](http://www.kloster-ochsenhausen.de/besuchsinformation)

## Kontakt und Information

### Kloster Ochsenhausen

Schlossbezirk 4/1  
88416 Ochsenhausen  
[www.kloster-ochsenhausen.de](http://www.kloster-ochsenhausen.de)

### Anmeldung zu Führungen Basilika

Kath. Basilikapfarramt  
Telefon +49 7352 82 59  
[stgeorg.ochsenhausen@drs.de](mailto:stgeorg.ochsenhausen@drs.de)

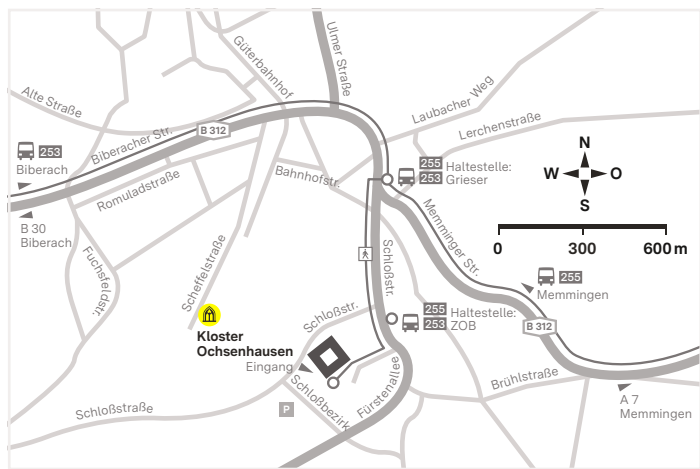
### Information und Anmeldung zu Führungen Klostermuseum und Konventgebäude

Telefon +49 7352 94 14 60

Stand: 10/2024; Änderungen vorbehalten!



## So finden Sie zu uns



Von der Bushaltestelle Grieser oder ZOB innerhalb weniger Minuten zu Fuß erreichbar.

## Informationen zu allen unseren Monumenten

### Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg

Schlossraum 22a  
76646 Bruchsal

Hotline +49 7251 74-27 70  
Täglich 8.00 – 20.00 Uhr  
(ohne Buchungsservice)  
info@ssg.bwl.de



[www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de)

Bildnachweise SSG/LMZ: Titelbild, 1, 2, 5 Achim Mende; 3 Steffen Hauswirth; 4 Joachin Feist // Designkonzept: www.jungkommunikation.de